

Regionen



IN KÜRZE

Autohaus Franz schlittert in Insolvenz

Murtal. Mit 1,15 Millionen Euro Verbindlichkeiten schlittert das Autohaus Franz in Judenburg in die Insolvenz. Insgesamt sind 27 Dienstnehmer und sechs Gläubiger betroffen. Im Rahmen eines Zahlungsplans wird eine Quote von fünf Prozent geboten.

40 Jahre Tätigkeit im Unternehmen

Graz. Bei Slanina + Partner in Graz wurde der treueste Mitarbeiter geehrt. Seit 40 Jahren – seit seiner Lehre – ist Alois Absenger dem Unternehmen treu geblieben und deshalb wurde Absenger von WKO-Steiermark-Präsident Josef Herk für seine langjährige Tätigkeit geehrt.



Ein Kochlöffel für Weingeister

Fotos: Barrique affairs

Mit steirischen Kochlöffeln aus Weinfässern startet ein Wiener Start-up nun voll durch. Gesucht werden Vertriebspartner.

Graz. Wer hätte gedacht, dass ein Holzkochlöffel einen Investor aus dem IT-Bereich an Land ziehen kann? Das hat das Wiener Start-up „Barrique Affairs“ mit seinem „Cooking Spoon“ – einem Holzkochlöffel aus alten Weinfässern – tatsächlich geschafft. Denn der IT-Dienstleister Ixolit ist mit einem hohen fünfstelligen Betrag ins Unternehmen eingestiegen.

Das Besondere am Produkt: Die ersten Weinfässer stammten aus der Steiermark und außerdem werden die einzigartigen Kochlöffel von Tischlermeister Georg

Mähring aus Graz in mühevoller Handarbeit hergestellt.

„Das Holz wird nur vom Weinstein befreit und poliert. Wir lassen es nicht mit Öl ein und dadurch gibt der Kochlöffel das Weinaroma beim Kochen ab“, sagt Michael Mass, der mit Ludwiga Drucker das Unternehmen gegründet hat. Entstanden sei die Idee, als sie mit Freunden Chili gekocht hatten. Daraus wurde eine fixe Geschäftsidee, die gerade bei heimischen Winzern auf offene Ohren trifft. „Wir waren an einem Wochenende in der Steiermark und haben gleich fünf Verträge abgeschlossen“, freut sich Mass. Und da er seine Kochlöffel jedem Weingut und sogar der Weinsorte zuordnen kann, entstehen so exklusive Kochlöffel in limitierter Auflage, denn pro Fass lassen sich im Schnitt nur 20 Löffel

schnitzen. „Für einen steirischen Tischler haben wir uns entschieden, weil Georg Mähring einer der Wenigen ist, die Kochlöffel noch per Hand schnitzen. Außerdem wollten wir die Produktion nahe bei unseren Winzern ansiedeln“, so Mass. Nun bastelt der Unternehmer an einer Expansion und sucht nach Vertriebspartnern.

Und auch in der grünen Mark ist der exklusive Kochlöffel bereits zu haben. Die Messerboutique Scala in der Grazer Murgasse wurde schnell als Partner gefunden. „Der Kochlöffel ist das ideale Verlegenheitsgeschenk für Weinliebhaber. Eine besondere Freude ist, dass es eine nachhaltige und vor allem österreichische Idee ist“, freut sich Mercedes Scala über den neuen Fund. Nähere Infos unter www.barriqueaffairs.com **NEM** ■



Josef Herk, Alois Absenger, Sabine Wendlinger-Slanina (v. l.)

Ennstal Milch misst zufriedenes Personal

Murtal. Wie zufrieden waren Sie heute mit Ihrem Arbeitstag? Gemeinsam mit ScanLang geht die Ennstal Milch KG dieser Frage nach. Mit einem Terminal kann festgestellt werden, ob die Mitarbeiter zufrieden sind. „Uns geht es darum, die Betriebsatmosphäre messen zu können“, erklärt Personalchefin Elke Stangl.



Mit Georg Mähring schnitzt ein Grazer Tischler die Kochlöffel.



Die Fassbinden werden in Handarbeit zu Hochlöffel geschnitzt.



Die Idee hatten die Gründer Ludwiga Drucker und Michael Mass.